

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



Modulhandbuch
Master of Education
Hauptfach Philosophie/Ethik

Gültig ab Wintersemester 2026/2027

Stand: 28. Januar 2026

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Philosophie-Rhetorik-Medien
Philosophisches Seminar



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	4
2.1 Übersicht nach Modulen	4
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	5
3. Modulbeschreibungen	7
3.1. Mastermodule zur Vertiefung der Philosophie	7
3.2. Mastermodul Fachdidaktik	11
3.3. Masterarbeit	14

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Im 4-semesterigen M.Ed.-Studiengang Philosophie/Ethik erweitern und vertiefen die Kandidat/inn/en ihre philosophischen Kenntnisse und wählen einen thematischen Fokus nach ihren eigenen Forschungsinteressen. In der M.Ed.-Arbeit können sie unter Beweis stellen, dass sie in der Lage sind, in kompetenter Weise eine spezifische philosophische Frage unter Berücksichtigung des Forschungsstandes zu bearbeiten.

Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über fundierte fachphilosophische und philosophiedidaktische Kompetenzen, um Bildungsprozesse im Fach Philosophie / Ethik zu initiieren und zu gestalten.

Sie

- haben ein strukturiertes Grundwissen zu zentralen Disziplinen, Themengebieten, Problemstellungen und Epochen der Philosophie, insbesondere der Praktischen Philosophie,
- beherrschen philosophische Methoden und Denkformen und verfügen insbesondere über kritische Urteilskraft sowie hermeneutische, analytische, diskursive und argumentative Kompetenz,
- können in lebensweltlichen Herausforderungen deren philosophische und insbesondere auch deren ethische Dimension erfassen und sind in der Lage, sie kritisch zu reflektieren,
- verfügen über fachdidaktische Kompetenzen und reflektierte Erfahrungen im Hinblick auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen,
- haben umfangreiche Erfahrung darin, philosophische Bildungsprozesse methodisch variabel und mit Bezug auf interkulturelle Gruppen zu planen, anzuleiten und zu moderieren und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose
- sind mit Grundrichtungen der aktuellen Forschungsliteratur der Didaktik der Philosophie vertraut

Voraussetzung für die Zulassung zum M.Ed.-Studium der Philosophie/Ethik ist ein abgeschlossenes B.Ed.-Studium in Philosophie.

Sprachliche Studienvoraussetzungen für den Studiengang Philosophie/Ethik M.Ed. sind nach Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) vom 27. April 2015 das **Latinum** oder das **Graecum**. Sofern Latinum oder Graecum nicht durch das Reifezeugnis nachgewiesen werden, kann nach §2 Abs. 4 Satz 1 der RahmenVO-KM die Regelstudienzeit zum Erwerb der Sprachkenntnisse um 2 Semester verlängert werden. Diese Studienvoraussetzungen sind **Zulassungsvoraussetzung zum Vorbereitungsdienst**.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Mastermodule				
PHIL-ME_01	Pflicht	Mastermodul individuelle Vertiefung 1	1-3	11 CP
PHIL-ME_02a	Wahlpflicht	Mastermodul individuelle Vertiefung 2	1-3	8 CP
PHIL-ME_02b	Wahlpflicht	Qualifikationsmodul Philosophie / Ethik	1-3	11
PHIL-ME_03	Pflicht	Mastermodul Fachdidaktik	1-3	6 CP
PHIL-ME_04	Wahlpflicht	ME-Arbeit	4	18

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Das Studium des Hauptfachs Philosophie / Ethik zeichnet sich durch eine große Flexibilität aus. Nachfolgend sind exemplarisch zwei Studienverläufe aufgezeigt, anhand derer das Studium so absolviert werden kann, dass pro Semester etwa 30 LP im gesamten Masterstudiengang erbracht werden. Betrachten Sie diese Studienverläufe als Hilfestellung – in der Zusammenstellung Ihres individuellen Studienverlaufs sind Sie frei. Bitte beachten Sie aber unbedingt Folgendes:

Nicht alle Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten.

Die Zuordnungen von Seminaren zu Modulteilern, wie sie auf dem Alma-Portal stehen, sind bindend. Nachträgliche Zuordnungsänderungen sind nicht möglich.

Die Vorlesungszeit im ersten Wintersemester Ihres M.Ed.-Studiengangs ist zum Großteil durch das Schulpraxissemester belegt, das Sie ganztätig an die Praktikumsschule bzw. das *Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium)* bindet. In diesem Semester können zusätzlich Blockveranstaltungen belegt werden.

Überlegen Sie sich bitte frühzeitig, in welchem Fach Sie Ihre Masterarbeit schreiben wollen! Wenn Sie im Fach Philosophie/Ethik die Masterarbeit schreiben, *müssen* Sie das Modul PHIL-ME_02a wählen, wenn Sie Ihre Masterarbeit in Ihrem Zweitfach schreiben, *müssen* Sie das Modul PHIL-ME_02b wählen.

Studienverlauf Variante 1 Beginn Wintersemester

Fach-semester	LP	Schulpraxissemester	Mastermodule Philosophie	Mastermodul Fachdidaktik	Masterarbeit
1.	7 (23)	Schulpraxissemester (16 LP)	PHIL-ME_01 (3 LP)	PHIL-ME_03 (4 LP)	
2.	10		PHIL-ME_01 (8 LP)	PHIL-ME_03 (2 LP)	
3.	8 /		PHIL-ME_02a (8 CP) / PHIL-ME_02b (11CP)		
4.	18 / 15				Masterarbeit Philosophie / Ethik (18 CP) / Masterarbeit anderes Fach (15 CP)

Studienverlauf Variante 2 Beginn Sommersemester

Fachse- mester	LP	Schulpraxis- semester	Mastermodule Philosophie	Mastermodul Fachdidaktik	Masterarbeit
1.	11		PHIL-ME_01 (11 CP)		
2.	4 / 7 (20 / 23)	Schulpraxisse- mester (16 LP)	PHIL-ME_02b (3 CP)	PHIL-ME_03 (4 LP)	
3.	10		PHIL-ME_02a (8 CP) / PHIL-ME_02b (8 CP)	PHIL-ME_03 (2 LP)	
4.	6 (15)				Masterarbeit Philosophie / Ethik (18 CP) / Masterarbeit anderes Fach (15 CP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	LP
Schulpraxis- semester		Schulpraxissemester		[16]			
Mastermodule Philosophie	PHIL-ME_01	Mastermodul individuelle Vertiefung 1	11				
	PHIL-ME_02	Mastermodul individuelle Vertiefung 2			11 (8)		
Fachdidaktik	PHIL-ME_03	Mastermodul Fachdidaktik		4	2		
Masterarbeit	PHIL-ME_04	Masterarbeit				(18)	
			11	4	13 (10)	(18)	28 /43

Legende	
Bewertungs- system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit oder Essay; R = Re- ferat, P = Portfolio (formative Modulprüfung), H/P = Hausarbeit oder Port- folio
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	p = Pflicht; wp = Wahlpflicht
Art der Lehr- form:	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; HS=Hauptseminar; Ü=Übung, etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

3.1. Mastermodule zur Vertiefung der Philosophie

Modulnummer: PHIL-ME_01	Modultitel: Mastermodul individuelle Vertiefung 1		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	11		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 330	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h	Selbststudium: 270 h
Moduldauer	1-2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehr- /Lernformen	01.1 Hauptseminar zur Praktischen Philosophie (2 oder 3 SWS) 01.2 Hauptseminar aus den Bereichen Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters, Philosophie der Neuzeit oder Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen (2 oder 3 SWS)		
Modulinhalt	Das Aufbaumodul dient der individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung. Beispiele für Modulinhalte: Praktische Philosophie: Normative Ethik, Metaethik, Theorie der praktischen Rationalität, Politische Philosophie, Theorie der Werte Theoretische Philosophie: Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, Phänomenologie, Wissenschaftsphilosophie Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters: Vorsokratiker, Sokrates, Platon, Aristoteles, Hellenismus, Spätere Antike und Mittelalter Philosophie der Neuzeit: Philosophie der frühen Neuzeit, Kant, Nachkantischer deutscher Idealismus, Philosophie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen: Ästhetik, Kunsttheorie, und Kulturtheorie, Religionsphilosophie, historisch-komparative Philosophie, Ethik in der Praxis, Philosophie und empirische Wissenschaft (z.B. Moralpsychologie, Anthropologie etc.), formale und wissenschaftliche Methoden		

Qualifikationsziele	Im Hauptseminar 01.1 (Praktische Philosophie) haben die Studierenden: ihre im B.Ed. erworbenen Kenntnisse zu Grundbegriffen, Fragestellungen, Positionen, Methoden und aktueller Forschungsliteratur der Praktischen Philosophie (insbesondere der Normativen Ethik) vertieft; gängige Argumentationsmethoden der Normativen Ethik eigenständig auf offene und lebensweltliche Fragen angewendet und sich kritisch mit ethischen Positionen auseinandergesetzt; Fragen des menschlichen Zusammenlebens in persönlichen, gesellschaftlichen und staatlichen Kontexten, sowie existenzielle Grundfragen nach dem guten Leben analysiert. Im Hauptseminar 01.2 (Bereich wählbar) haben die Studierenden: Praktische Philosophie: ihre in 01.1 erworbenen Kenntnisse vertieft, <i>oder</i> Theoretische Philosophie: ihre im B.Ed erworbenen Kenntnisse von Positionen zentraler Debatten und Meta-Debatten sowie Argumentationsformen vertieft; ihre Anwendungsfähigkeiten von Begriffen und Methoden (z. B. Begriffsanalyse, nicht-kausale Erklärung) weiterentwickelt; die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und philosophiegeschichtlichen Einordnung von Problemen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsliteratur erworben, <i>oder</i> Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters: ihre im B.Ed erworbenen Kenntnisse von Erkenntnistheorie, Metaphysik, Naturphilosophie und Logik in der Antike/dem Mittelalter derart vertieft, dass sie mit Deutungsansätzen aktueller Forschung vertraut sind und ihnen folgen können; die eigenständige Arbeit mit internationaler Primär- und Sekundärliteratur erlernt; Kenntnisse im Bereich der Ethik, Moralphysikologie und Politischen Philosophie in der Antike/im Mittelalter derart vertieft, dass sie sich mit den wichtigsten Deutungsansätzen der aktuellen Forschung auskennen, <i>oder</i> Philosophie der Neuzeit: ihre im B.Ed erworbenen Kenntnisse zu Theoriepositionen, Argumenten, Entwicklungslinien und aktueller Forschungsliteratur vertieft; ihre Fähigkeiten der präzisen Rekonstruktion von Debatten und der eigenständigen systematischen Analyse geschärft und erlernt, bezüglich der neuzeitlichen Philosophie systematisch relevante Fragestellungen und Thesen zu artikulieren, <i>oder</i> Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen: ihre im B.Ed begonnene kritische Auseinandersetzung mit aktuellen inter- und transdisziplinären Debatten im Spannungsfeld von Philosophie, Wissenschaft und Gesellschaft vertieft; Ansätze zur Entwicklung fachübergreifender Lösungsansätze kennen- und anwenden gelernt; die Fähigkeit zur klaren und strukturierten Kommunikation komplexer Themen erworben.								
	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>
		Hauptseminar Praktische Philosophie	HS	p	2/3	3	kP		ub
		Hauptseminar	HS	p	2/3	8	H/ P		b
	Verwendbarkeit	M.Ed. Studiengang Philosophie/Ethik							
	Teilnahmevoraussetzungen	B.Ed. im Fach Philosophie/Ethik							

Modulnummer: PHIL-ME_02a	Modultitel: Mastermodul individuelle Vertiefung 2		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	8		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 330	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h	Selbststudium: 270 h
Moduldauer	1-2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehr- /Lernformen	02.1 Hauptseminar aus den Bereichen Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters, Philosophie der Neuzeit oder Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen (2 oder 3 SWS)		
Modulinhalt	Das Mastermodul dient der individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung. Beispiele für Modulinhalte: Praktische Philosophie: Normative Ethik, Metaethik, Theorie der praktischen Rationalität, Politische Philosophie, Theorie der Werte Theoretische Philosophie: Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, Phänomenologie, Wissenschaftsphilosophie Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters: Vorsokratiker, Sokrates, Platon, Aristoteles, Hellenismus, Spätere Antike und Mittelalter Philosophie der Neuzeit: Philosophie der frühen Neuzeit, Kant, Nachkantischer deutscher Idealismus, Philosophie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen: Ästhetik, Kunsttheorie, und Kulturtheorie, Religionsphilosophie, historisch-komparative Philosophie, Ethik in der Praxis, Philosophie und empirische Wissenschaft (z.B. Moralphysiologie, Anthropologie etc.), formale und wissenschaftliche Methoden		

Qualifikationsziele	Im Hauptseminar 02.1 (Bereich wählbar) haben die Studierenden: Praktische Philosophie: ihre im B.Ed. und PHIL-ME_01 erworbenen Kenntnisse zu Grundbegriffen, Fragestellungen, Positionen, Methoden und aktueller Forschungsliteratur der Praktischen Philosophie, insbesondere der Normativen Ethik, vertieft; gängige Argumentationsmethoden der Normativen Ethik eigenständig auf offene und angewandte Fragen angewendet und sich kritisch mit ethischen Positionen auseinandergesetzt; Fragen des menschlichen Zusammenlebens in persönlichen, gesellschaftlichen und staatlichen Kontexten, sowie existenzielle Grundfragen nach dem guten Leben analysiert, <i>oder</i> Theoretische Philosophie: ihre im B.Ed und PHIL-ME_01 erworbenen Kenntnisse von Positionen zentraler Debatten und Meta-Debatten sowie Argumentationsformen vertieft; ihre Anwendungsfähigkeiten von Begriffen und Methoden (z. B. Begriffsanalyse, nicht-kausale Erklärung) weiterentwickelt; die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und philosophiegeschichtlichen Einordnung von Problemen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsliteratur erworben, <i>oder</i> Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters: ihre im B.Ed und PHIL-ME_01 erworbenen Kenntnisse von Erkenntnistheorie, Metaphysik, Naturphilosophie und Logik sowie in der Antike/dem Mittelalter derart vertieft, dass sie mit Deutungsansätzen aktueller Forschung vertraut sind und ihnen folgen können; die eigenständige Arbeit mit internationaler Primär- und Sekundärliteratur erlernt; Kenntnisse im Bereich der Ethik, Moralpsychologie und Politischen Philosophie in der Antike/im Mittelalter derart vertieft, dass sie sich mit den wichtigsten Deutungsansätzen der aktuellen Forschung auskennen, <i>oder</i> Philosophie der Neuzeit: ihre im B.Ed und PHIL-ME_01 erworbenen Kenntnisse zu Theoriepositionen, Argumenten, Entwicklungslinien und aktueller Forschungsliteratur vertieft; ihre Fähigkeiten der präzisen Rekonstruktion von Debatten und der eigenständigen systematischen Analyse geschärft und erlernt, bezüglich der neuzeitlichen Philosophie systematisch relevante Fragestellungen und Thesen zu artikulieren. Im Hauptseminar 02.1 (Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen) haben die Studierenden: Inter- und transdisziplinäre Philosophie: ihre im B.ed und PHIL-ME_01 begonnene kritische Auseinandersetzung mit aktuellen inter- und transdisziplinären Debatten im Spannungsfeld von Philosophie, Wissenschaft und Gesellschaft vertieft; Ansätze zur Entwicklung fachübergreifender Lösungsansätze kennen- und anwenden gelernt; die Fähigkeit zur klaren und strukturierten Kommunikation komplexer Themen erworben.																										
	<table><tr><td></td><td>Art der Lehrform</td><td>Status</td><td>SWS</td><td>LP</td><td>Prüfungsform</td><td>Prüfungsdauer</td><td>Benotungssystem</td><td>Berechnung Modulnote</td></tr><tr><td>Hauptseminar</td><td>HS</td><td>wp</td><td>2/3</td><td>8</td><td>H/ P</td><td></td><td>b</td><td>100</td></tr></table>										Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote	Hauptseminar	HS	wp	2/3	8	H/ P		b	100
		Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote																		
	Hauptseminar	HS	wp	2/3	8	H/ P		b	100																		
	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)																										
	Verwendbarkeit																										
Teilnahmevoraussetzungen																											

Modulnummer: PHIL-ME_02b	Modultitel: Qualifikationsmodul Philosophie / Ethik		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	11		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 330	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h	Selbststudium: 270 h
Moduldauer	1-2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehr- /Lernformen	02.1 Hauptseminar aus den Bereichen Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters, Philosophie der Neuzeit oder Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen (2 oder 3 SWS) 02.2 Mündliche Qualifikationsprüfung Philosophie / Ethik		
Modulinhalt	Das Mastermodul dient der individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung. Beispiele für Modulinhalte: Praktische Philosophie: Normative Ethik, Metaethik, Theorie der praktischen Rationalität, Politische Philosophie, Theorie der Werte Theoretische Philosophie: Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, Phänomenologie, Wissenschaftsphilosophie Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters: Vorsokratiker, Sokrates, Platon, Aristoteles, Hellenismus, Spätere Antike und Mittelalter Philosophie der Neuzeit: Philosophie der frühen Neuzeit, Kant, Nachkantischer deutscher Idealismus, Philosophie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen: Ästhetik, Kunsttheorie, und Kulturtheorie, Religionsphilosophie, historisch-komparative Philosophie, Ethik in der Praxis, Philosophie und empirische Wissenschaft (z.B. Moralpsychologie, Anthropologie etc.), formale und wissenschaftliche Methoden		

Qualifikationsziele

Im Hauptseminar 02.1 (Bereich wählbar) haben die Studierenden:

Praktische Philosophie: ihre im B.Ed. und PHIL-ME_01 erworbenen Kenntnisse zu Grundbegriffen, Fragestellungen, Positionen, Methoden und aktueller Forschungsliteratur der Praktischen Philosophie, insbesondere der Normativen Ethik, vertieft; gängige Argumentationsmethoden der Normativen Ethik eigenständig auf offene und angewandte Fragen angewendet und sich kritisch mit ethischen Positionen auseinandergesetzt; Fragen des menschlichen Zusammenlebens in persönlichen, gesellschaftlichen und staatlichen Kontexten, sowie existenzielle Grundfragen nach dem guten Leben analysiert, *oder*

Theoretische Philosophie: ihre im B.Ed und PHIL-ME_01 erworbenen Kenntnisse von Positionen zentraler Debatten und Meta-Debatten sowie Argumentationsformen vertieft; ihre Anwendungsfähigkeiten von Begriffen und Methoden (z. B. Begriffsanalyse, nicht-kausale Erklärung) weiterentwickelt; die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und philosophiegeschichtlichen Einordnung von Problemen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsliteratur erworben, *oder*

Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters: ihre im B.Ed und PHIL-ME_01 erworbenen Kenntnisse von Erkenntnistheorie, Metaphysik, Naturphilosophie und Logik sowie in der Antike/dem Mittelalter derart vertieft, dass sie mit Deutungsansätzen aktueller Forschung vertraut sind und ihnen folgen können; die eigenständige Arbeit mit internationaler Primär- und Sekundärliteratur erlernt; Kenntnisse im Bereich der Ethik, Moralphyschologie und Politischen Philosophie in der Antike/im Mittelalter derart vertieft, dass sie sich mit den wichtigsten Deutungsansätzen der aktuellen Forschung auskennen, *oder*

Philosophie der Neuzeit: ihre im B.Ed und PHIL-ME_01 erworbenen Kenntnisse zu Theoriepositionen, Argumenten, Entwicklungslinien und aktueller Forschungsliteratur vertieft; ihre Fähigkeiten der präzisen Rekonstruktion von Debatten und der eigenständigen systematischen Analyse geschärft und erlernt, bezüglich der neuzeitlichen Philosophie systematisch relevante Fragestellungen und Thesen zu artikulieren. Im Hauptseminar 02.1 (Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen) haben die Studierenden:

Inter- und transdisziplinäre Philosophie: ihre im B.ed und PHIL-ME_01 begonnene kritische Auseinandersetzung mit aktuellen inter- und transdisziplinären Debatten im Spannungsfeld von Philosophie, Wissenschaft und Gesellschaft vertieft; Ansätze zur Entwicklung fachübergreifender Lösungsansätze kennen- und anwenden gelernt; die Fähigkeit zur klaren und strukturierten Kommunikation komplexer Themen erworben.

Qualifikationsprüfung 02.2:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, zwei bis vier philosophische Themen aus unterschiedlichen Bereichen des Fachs eigenständig zu erschließen, relevante Positionen und Argumentationslinien darzustellen sowie diese vergleichend und reflektiert zu diskutieren. Sie können komplexe philosophische Inhalte adressatengerecht mündlich darstellen und im philosophischen Gespräch verteidigen, auf Rückfragen eingehen und Einwände reflektiert aufgreifen. Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 60 Minuten.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Hauptseminar	HS	wp	2/3	8	H / P		b	73
	Mündliche Qualifikationsprüfung		wp	2/3	3	mP		b	27
Verwendbarkeit	M.Ed. Studiengang Philosophie/Ethik, wenn die Masterarbeit <i>nicht</i> im Fach Philosophie/Ethik geschrieben wird.								
Teilnahmevoraussetzungen	B.Ed im Fach Philosophie/Ethik								

3.2. Mastermodul Fachdidaktik

Modulnummer: PHIL-ME_03	Modultitel: Mastermodul Fachdidaktik		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	06		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180	Kontaktzeit: 60 h / 75 h / 90 h	Selbststudium: 120 h
Moduldauer	1-2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Lehr- /Lernformen	03.1 Hauptseminar zur Fachdidaktik Philosophie/Ethik (2 oder 3 SWS) 03.2 Hauptseminar zur Fachdidaktik Philosophie/Ethik (2 oder 3 SWS)		
Modulinhalt	• Vertiefung der im B.Ed erworbenen Grundlagen der Fachdidaktik Philosophie/Ethik und des Philosophierens mit Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsliteratur • Vertiefte Fachdidaktische Reflexion der Erarbeitung systematischer Teilgebiete, Epochen der Philosophie, einzelner philosophischer Ansätze sowie philosophischer Fragestellungen der Gegenwartsgesellschaft		
Qualifikationsziele	Studierende • verfügen über vertiefende Kenntnisse der Fachdidaktik Philosophie/Ethik (Problemorientierung, Kompetenzorientierung, Lebensweltbezug) und können diese in unterrichtspraktischen Übungen anwenden. • können philosophische Themen und Problemstellungen aus den Mastermodulen vor dem Hintergrund konkreter Unterrichtserfahrungen aus dem Schulpraktikum kritisch reflektieren und in möglichen Unterrichtsszenarien didaktisch reduziert beispielhaft umsetzen. • verfügen über vertiefte Kenntnisse fachspezifischer Unterrichtsformen, Methoden und Medien und können diese in der Unterrichtsplanung gezielt einsetzen. • haben Einblick in Positionen und Methoden fachdidaktischer Forschung.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Hauptseminar	HS	p	2/3	2	kP		ub	
	Hauptseminar	HS	p	2/3	4	H/ P		b	100
Verwendbarkeit	M.Ed. Studiengang Philosophie/Ethik								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Schulpraxissemester, B.Ed im Fach Philosophie/Ethik								

3.3. Masterarbeit

Modulnummer: PHIL-ME_04	Modultitel: Masterarbeit		Art des Moduls: Wahlpflicht
ECTS-Punkte	18 LP (15 LP Masterarbeit, 3 LP Mündliche Prüfung)		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: -	Selbststudium: 450 h
Moduldauer	1 Semester		
Modulinhalt	Die Masterarbeit wird wahlweise in einem der beiden Fächer geschrieben. Wird sie im Fach Philosophie/Ethik angefertigt, wählen die Studierenden aus den Bereichen Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Antike Philosophie und Philosophie des Mittelalters, Philosophie der Neuzeit, Inter- und transdisziplinäre Problemstellungen oder Fachdidaktik ein geeignetes Thema und besprechen ihre Vorgehensweise mit einem/einer Dozierenden des entsprechenden Bereichs. - Die Arbeit umfasst circa 60 Seiten. - Die Bearbeitungsfrist der Masterarbeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Arbeit beträgt 16 Wochen. Das Thema ist so festzulegen und die Aufgabenstellung ist von der Betreuerin bzw. dem Betreuer so zu begrenzen, dass die Masterarbeit innerhalb dieser Frist angefertigt werden kann. Die Dauer der mündlichen Prüfung und Verteidigung der These der ME-Arbeit beträgt 60 Minuten. Inhalte der mündlichen Prüfung sind neben der Masterarbeit ein bis drei weitere Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Philosophie.		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch		
Qualifikationsziele	Die Studierenden weisen die Fähigkeit nach, ein ausgewähltes Problem der Philosophie selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden und ggf. unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte zu bearbeiten und die so gewonnenen Ergebnisse sachgerecht darzustellen.		
Verwendbarkeit	M.Ed.-Studiengang Philosophie / Ethik		



Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit</i>		<i>wp</i>		<i>15</i>	<i>M.ed-Arbeit</i>		<i>b</i>	<i>83</i>
	<i>Mündliche Prüfung</i>		<i>wp</i>		<i>3</i>	<i>MP</i>		<i>b</i>	<i>17</i>
Teilnahmevoraussetzungen	Erfüllung der Zulassungsbedingungen								